

Die Restaurierung der Wenthin – Orgel von 1785 in Riepe

Auf der Suche nach dem verlorenen Klang



**Lassen Sie die wunderbare Klangwelt des
18. Jahrhunderts wieder auferstehen!**

**Unterstützen Sie mit einer Spende oder einer
Orgelpfeifen-Patenschaft die Restaurierung
und die Rekonstruktion eines wertvollen
Instruments aus dem 18. Jahrhundert!**

**Die Wenthin - Orgel soll in den
Originalzustand versetzt werden.**

Die Kirche - ein Juwel aus der Zeit der Spätgotik



Die Riepster Kirche, den Heiligen Vincenz und Gertrud geweiht, ist ein architektonisches Juwel aus der Zeit der Spätgotik und wurde nach dem Einsturz einer steinernen Kreuzkirche 1554 in veränderter und verkleinerter Form wiederaufgebaut.

Die Wenthin - Orgel von 1785

Johann Friedrich Wenthin (* 10. August 1746 in Otterstedt bei Bremen; † 27. Mai 1805 in Emden) war ein deutscher Orgelbauer und schuf in Ostfriesland elf neue Instrumente, von denen sich u.a. die Orgeln in Backemoor und Reepsholt fast unverändert bis in unsere Zeit erhalten haben.

Die einmanualige Riepster Orgel wurde in den Jahren 1776-1785 mit 10 Registern und einem angehängten Pedal erbaut. Leider hat das schöne Instrument im Laufe der Zeit viel erlitten und durch Anpassungen an den jeweiligen Zeitgeist einige Eingriffe überstehen müssen, die einen Verlust an Originalsubstanz mit sich brachten. Im Jahr 1892 wurden durch den Orgelbauer Johann Diepenbrock einige Register ausgetauscht oder entfernt; ein Bordun 16' ersetzte die strahlende Mixtur, die Zungenstimme Vox humana 8' verschwand ebenfalls. Hinter dem Orgelgehäuse befand sich ein Pedalwerk mit zwei Registern.

Im Jahr 1900 baute die Firma Furtwängler und Hammer (Hannover) ein neues Orgelwerk mit 17 Registern in das alte Gehäuse unter Beibehaltung von vier ursprünglichen Stimmen.

Die Maßnahmen von 1967-1970 durch Alfred Führer waren schwerwiegend: Es kam zu einem Neubau der Orgel mit neun Registern im Hauptwerk und fünf im Pedalwerk. **Dabei blieben nur das Gehäuse und das Register Principal 8' im Prospekt vollständig erhalten.** Das Pedalwerk steht in einem halbhohen Gehäuse hinter der Orgel. Es enthält etliche unspielbare Pfeifen, die durch ihr Eigengewicht eingesackt sind.

Auch die erhalten gebliebenen Pfeifen des Principals 8' sind z.T. erheblich beschädigt. Feine und künstlerisch anspruchsvolle Musik ist deshalb von ihnen nicht zu erwarten.

Es ist nun möglich, den beklagenswerten Zustand des Instruments zu beenden und die wertvolle Orgel nach denkmalpflegerischen Vorgaben zu restaurieren und zu rekonstruieren. Die Instrumente in Backemoor und Reepsholt sind geeignete Vorbilder für Detailrekonstruktionen. Der originale Klang, der sich in besonderer Schönheit in der Backemoorer Kirche offenbart, könnte auch in Riepe wiedergewonnen werden.

Wünschenswert wäre dabei die Einrichtung eines neuen Pedalwerks mit wiederum fünf Stimmen.

Die restaurierte und rekonstruierte Wenthin - Orgel würde wieder zu den Kleinodien der ostfriesischen Orgellandschaft gehören.

Die ursprüngliche Disposition:

Hauptwerk C – c^{'''}

Principal	8'	Quinte	2 2/3'
Quintadena	8'	Oktave	2'
Gedackt	8'	Mixtur	IV
Oktave	4'	Trompete	8'
Gedackt	4'	Vox Humana	8'

Tremulant

Angehängtes Pedal



Die geplante Restaurierung / Rekonstruktion der Wentthin – Orgel

Die Orgel soll wieder in den Originalzustand versetzt werden. Ein Pedalwerk mit zwei Registern könnte hinter der Orgel seinen Platz finden.

- Stabilisierung und Restaurierung des Gehäuses, Rekonstruktion der fehlenden Rückwandteile und der verlorenen Füllungen
- Wiederherstellung der historischen Windanlage mit zwei Keilbälgen
- Neuanfertigung der Windlade nach historischen Vorbildern
- Restaurierung des originalen Registers Principal 8'
- Rekonstruktion der verloren gegangenen Register nach dem Vorbild der Wenthin-Orgel in Backemoor
- Neuintonation aller Pfeifen
- Rekonstruktion der Spielanlage (Spieltisch, Manubrien und Traktur)

Wünschenswert wäre ein Pedalwerk mit den Registern Subbass 16' und Oktavbass 8'.

Kosten:

Die Restaurierung der ursprünglichen Wenthin - Orgel kostet 310.000 € brutto.

Impressum:

Herausgeber:

Kirchenvorstand und Orgelausschuss der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Riepe

Auflage: 5000 Stk.

Grafik und Layout: Jörg Deuber, Oldersum

Fotos: Uwe Endjer, Riepe

Einladung zur Orgelpfeifen-Patenschaft

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde der Orgelmusik!**

**Helfen Sie mit bei der Restaurierung und
Rekonstruktion unserer wertvollen alten
Wenthin - Orgel!**



**Wir möchten Sie bitten, für einzelne oder
vielleicht auch mehrere Orgelpfeifen der
unten aufgeführten Register eine Paten-
schaft zu übernehmen.**

**Das zum Teil im Prospekt der Orgel sicht-
bare Register Principal 8' verfügt, wie alle
anderen hier aufgeführten Register, über
jeweils 50 Pfeifen.**



**Preisliste für die Register:
Principal 8', Gedackt 8'
und Quintadena 8'**

C/ CIS	je 1000,- €	d'	250,- €
D/ DIS	je 1000,- €	dis'	250,- €
E	800,- €	e'	250,- €
F/FIS	je 700,- €	f'	250,- €
G/GIS	je 600,- €	fis'	250,- €
A	500,- €	g'	250,- €
B	500,- €	gis'	250,- €
H	500,- €	a'	200,- €
c	400,- €	b'	200,- €
cis	400,- €	h'	200,- €
d	400,- €	c''	200,- €
dis	400,- €	cis''	200,- €
e	350,- €	d''	150,- €
f	350,- €	dis''	150,- €
fis	350,- €	e''	150,- €
g	350,- €	f''	150,- €
gis	350,- €	fis''	100,- €
a	300,- €	g''	100,- €
b	300,- €	gis''	100,- €
h	300,- €	a''	50,- €
c'	300,- €	b''	50,- €
cis'	300,- €	h''	50,- €
		c'''	50,- €

Die Patenschaft für ein komplettes Register Trompete 8' oder Vox Humana 8' kostet 5000,- €. Bitte wenden Sie sich an unseren Ansprechpartner:

**Herrn Albert Buhr
1. Kapellenweg 3
26632 Riepsterhammrich
Tel.: 0177-2976837**

**Preisliste für die Register:
Gedackt 4', Octave 4', Quinte 2 2/3'
und Octave 2'**

C / CIS	je 300,- €	d'	100,- €
D / DIS	je 300,- €	dis'	100,- €
E	300,- €	e'	100,- €
F / FIS	je 300,- €	f'	75,- €
G / GIS	je 200,- €	gis'	75,- €
A	200,- €	g'	75,- €
B	200,- €	gis'	75,- €
H	150,- €	a'	75,- €
c	150,- €	b'	75,- €
cis	150,- €	h'	75,- €
d	150,- €	c''	75,- €
dis	150,- €	cis''	75,- €
e	150,- €	d''	75,- €
f	150,- €	dis''	50,- €
fis	150,- €	e''	50,- €
g	150,- €	f''	50,- €
gis	150,- €	fis''	50,- €
a	150,- €	g''	50,- €
b	150,- €	gis''	25,- €
h	100,- €	a''	25,- €
c'	100,- €	b''	25,- €
cis'	100,- €	h''	25,- €
		c'''	25,- €



Einladung zur Orgelpfeifen-Patenschaft

Bitte übernehmen Sie die Patenschaft für eine oder mehrere Orgelpfeifen! (s. Preisliste) Eine Pfeifenpatenschaft eignet sich auch hervorragend als originelles und beständiges Geschenk! Suchen Sie sich bitte aus der Liste eine oder mehrere Orgelpfeifen aus, für die Sie eine Patenschaft übernehmen möchten.

Mit Ihrer Zustimmung werden Ihr Name (oder der/des Beschenkten) und die genaue Bezeichnung der Pfeife, für die Sie eine Patenschaft übernommen haben, in der Festschrift festgehalten.

Als Pate erhalten Sie eine Bestätigung über Ihre Patenschaft, eine Spendenquittung und einen schön gestalteten Stifterbrief mit Ihrem Namen und, wenn gewünscht und soweit vorhanden, eine alte Orgelpfeife überreicht. Ihr Engagement wissen wir sehr zu schätzen. Mit der Einladung zu einer Orgelvorführung und zu einem exklusiven Orgelkonzert für die Paten möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken!

Anmeldung zur Patenschaft

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

An den Kirchenvorstand und den
Orgelausschuss der
Ev.- luth. Kirchengemeinde in Riepe
Friesenstraße 165, 26632 Ihlow-Riepe

Patenschaft für Orgelpfeifen:

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Ja, ich / wir möchte(n) die Restaurierung der Wenthin - Orgel in der ev. – luth. Kirche in Riepe durch eine Patenschaft unterstützen.**
- Ich / Wir möchte(n) für die Pfeife: _____ eine Patenschaft übernehmen.**
- Ich/Wir möchte(n) soweit möglich eine entsprechende alte Pfeife hierfür erhalten.**
- Meinen / Unseren Beitrag in Höhe von _____ € habe ich / haben wir auf das Konto: Evangelische Bank
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0062 62
BIC: GENODEF1EK1
mit dem Verwendungszweck „Orgel Riepe“ überwiesen.**
- Ich/ Wir möchte(n) eine Patenschaft verschenken. Der Name der/des Beschenkten:**

Mit einer Veröffentlichung meines/unseres Namens in der Festschrift bin ich/sind wir einverstanden/nicht einverstanden.

- Mit einer Veröffentlichung ihres/seines Namens ist die/der Beschenkte einverstanden/nicht einverstanden.**

Ich / Wir bitte(n) um die Zusendung einer Spendenbescheinigung an die oben angegebene Adresse.

Ort, Datum, Unterschrift